



# Presseinformation

## Ausbaustrecke München-Mühldorf-Freilassing: DB reicht Planung für rund 50 Kilometer Strecke bis Ende 2021 ein

### Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen

(München, 29. April 2021) Ein weiterer, wichtiger Schritt beim Großprojekt Ausbaustrecke München–Mühldorf–Freilassing (ABS 38) steht bis Ende 2021 an: „Unser Ziel ist es, noch in diesem Jahr für insgesamt 45 Kilometer Strecke die Genehmigungsunterlagen fertigzustellen und beim Eisenbahn-Bundesamt einzureichen“, sagte Klaus-Peter Zellmer, Gesamtprojektleiter der ABS 38. Konkret geht es um die Abschnitte zwischen Ottenhofen und Wörth, Schwindegg und Obertaufkirchen sowie die Elektrifizierung zwischen Ampfing und Mühldorf sowie Tüßling und Burghausen.

Mit den bereits Ende 2020 eingereichten Unterlagen für den 4,8 Kilometer langen Abschnitt im westlichen Stadtgebiet Dorfens ist damit bis Ende 2021 etwa ein Drittel der gesamten 145 Kilometer langen Strecke zum Genehmigungsverfahren bereits eingereicht. Dies ist ein wichtiger Schritt im Planungsablauf für das Großprojekt, da dann die Zulassung des Vorhabens per Gesetz erfolgen kann.

„Uns ist es wichtig, der Öffentlichkeit noch vor Einreichung der Planung die Möglichkeit zu geben, ihre Fragen und Anmerkungen zur Ausbaustrecke an uns heranzutragen“, so Sven Kluba, Leiter ABS 38 West. Daher finden in den kommenden Monaten Besuche in den an die Strecke angrenzenden Kommunen sowie virtuelle Informationsveranstaltungen und Bürger-Sprechstunden statt. „Wir möchten möglichst keine Fragen offenlassen und die Anwohnerinnen und Anwohnern sowie alle am Bahnausbau Interessierten miteinbeziehen“, sagt Kluba. Jeder Abschnitt erhält darüber hinaus eine eigene Projektwebseite mit aktuellen Informationen zum Ausbauprojekt.

Zurzeit läuft das Scoping-Verfahren für den Abschnitt 1 (Markt Schwaben – Ampfing) bis zum 14. Mai 2021 als Online-Konsultation. Das Eisenbahn-Bundesamt führt den Termin durch, bei dem die relevanten Behörden, Träger öffentlicher Belange und Anwohner:innen Gelegenheit haben, zu den Umwelt-Unterlagen Stellungnahme zu nehmen. Ziel des Scopings ist die Festlegung des Gegenstands, Umfangs und der Methoden, die herangezogen werden, um eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Auch in den anderen Abschnitten der ABS 38 ist das öffentliche Verfahren noch in diesem Jahr geplant.

Da der Streckenabschnitt zwischen München und Neuötting am 1. Mai 1871 in Betrieb genommen wurde, feiert dieser Abschnitt nun sein 150-jähriges Jubiläum.

Anton Knapp  
Sprecher Großprojekte Bayern  
Tel. +49 89 1308 1512  
anton.knapp  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



# Presseinformation

Passend dazu veröffentlicht das Großprojekt ABS 38 eine Auswahl historischer Fotos, die auf dem Monitor am InfoCenter ABS 38 in Mühldorf betrachtet werden können. Wegen der aktuellen Lage hat das InfoCenter vorerst leider noch geschlossen.

## **Die Ausbaustrecke 38**

Die 145 Kilometer lange Ausbaustrecke 38 (ABS 38) von München über Mühldorf nach Freilassing und Burghausen wird durchgehend elektrifiziert und in weiten Teilen zweigleisig ausgebaut, um den künftigen verkehrlichen Anforderungen gerecht zu werden. Der Bund hat die DB Netz AG mit den Planungen beauftragt. Nach Ende des Ausbaus ist eine Anhebung der Streckenhöchstgeschwindigkeit auf bis zu 200 Kilometer pro Stunde möglich. Nicht zuletzt verringert mehr Verkehr auf der Schiene statt auf der Straße und der Einsatz von Elektro- anstelle von Dieselloks den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase. Weitere Informationen zum Projekt ABS 38 finden Sie auf unserer Website [www.abs38.de](http://www.abs38.de).

Anton Knapp  
Sprecher Großprojekte Bayern  
Tel. +49 89 1308 1512  
[anton.knapp@deutschebahn.com](mailto:anton.knapp@deutschebahn.com)  
[@deutschebahn.com](https://twitter.com/DB_Presse)  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)